

Schubart, Christian Friedrich Daniel: Schlittenlied (1776)

1 Schon wiehert der Schimmel
2 Sein muthig Geschrei;
3 Er stampft; denn es glitten
4 Geflügelte Schlitten
5 Am Stalle vorbei.

6 Was wichsest du Kutscher
7 Den Schnurrbart? – Spann' an!
8 Und schirre den Schimmel;
9 Denn schön ist der Himmel
10 Und prächtig die Bahn.

11 Hop! heisa! Wie fliegt schon
12 Der Schlitten dahin!
13 In sausender Eile
14 Wie zischende Pfeile,
15 So fliegt er dahin.

16 Schon hängt an der Mähne
17 Ein silberner Duft;
18 Der Himmel ist heiter,
19 Die Seele wird weiter
20 Und schwimmt in der Luft.

21 Harmonische Glocken
22 Ertönen wie schön!
23 Welch himmlische Klänge,
24 Wie Vogelgesänge,
25 Wie Flötengetön!

26 Es schüttelt der Schimmel
27 Der Schellen Musik;
28 Kling, ling, ling, wir lassen

29 Geglättete Straßen
30 Im Fluge zurück.

31 Dort zittert im Froste
32 Ein weibischer Thor,
33 Ein menschliches Häschen,
34 Der's weidliche Näschen
35 Beinahe verlor.

36 Doch laßt es dort zittern,
37 Das Männchen von Brei!
38 Es klatsche die Peitsche,
39 Wir rollen als Deutsche
40 Im Fluge vorbei.

41 Schon sprudelt die Flasche
42 Vom rheinischen Most;
43 Trinkt, fröhliche Brüder,
44 Wein, Mädchen und Lieder
45 Verjagen den Frost.

(Textopus: Schlittenlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66348>)